

Probleme mit schwarzem Lack

Beitrag von „Stephan“ vom 10. April 2004 um 12:20

Seit mehr als 4 Wochen habe ich meinen Touareg in Schwarz normale Lackierung.

Nach ein paar Tagen und einer längeren Autobahnfahrt, habe ich meinen T gewaschen nur mit Wasser und weichem Textilschwamm. Am nächsten Tag begutachtete ich den Dicken rundherum und mir viel auf, das an einigen Fahrzeugstellen leichte kratzer zu sehen waren, so wie man sie von einer Waschstraße kennt. Ich dachte kann doch nicht sein ich war in keiner Waschstraße und überlegte ob die in Wob vor Übergabe den Dicken durch die Waschstraße geschickt haben.

Also ab nach ATU und nach Beratung vom Verkäufer eine Konservierung mit Politur gekauft, aufgetragen und das Ergebnis stellte mich noch nicht zufrieden einige Kratzer verschwanden und einige waren nicht wegzupolieren.

Wer von Euch T-Freunden hat einen Tipp für mich, wie ich dieses Problem lösen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan

Beitrag von „Borko38“ vom 10. April 2004 um 13:17

Hi,

die Lösung wird Dich wahrscheinlich nicht zufrieden stellen.

Bei schwarz/schwarz met. kann man die leichten Kratzer meiner Auffassung nach nicht vermeiden. Ich hatte schon mehrere Autos in schwarz, und bei allen kommen die "Kratzspuren", denn mehr ist es ja nicht, relativ zügig und sind nur durch exzessives polieren, wenn überhaupt, wegzubekommen. Polieren sollte man aber auch nicht zu oft, da hierbei ja die oberste Lackschicht "geglättet" wird, bdt. teilweise abgetragen. Das heisst nicht, das man nicht zwei/drei mal pro Jahr polieren kann, nur halt nicht zu oft. Außerdem ist es gerade bei so großen Autos auch ´ne Schweinearbeit.....

Mein jetziger T ist auch schw., perleffekt, aber ich war mir über die Lackproblematik von vornherein klar. Schwarz ist halt nur sauber und rel. gut poliert ´ne Wucht.

Eine Möglichkeit ist noch, den Wagen in einer Werkstatt mit einem bestimmten Klarlack zu konservieren, habe davon gehört aber es noch nie ausprobiert.

Sorry, aber mehr kann ich Dir darüber nicht sagen.....

Cu,

M.B.

Beitrag von „Stephan“ vom 10. April 2004 um 14:08

Hi Borko

Danke für Deine ausführliche Info.

Habe mir schon gedacht, das es nicht so einfach ist die Kratzspuren zu beseitigen, werde es noch mal mit einer guten Politur versuchen und dann muß ich wohl damit leben.

Gruß Stephan

Beitrag von „eddy22“ vom 11. April 2004 um 01:14

Die Touaregs werden sehr wahrscheinlich vor Auslieferung bereits in die Waschstrasse gefahren.

Wann würdet Ihr einen Neuwagen zum ersten Mal wachsen lassen?

Beitrag von „Heinz“ vom 11. April 2004 um 10:38

Hallo zusammen,

das mit der Waschstrasse vor Auslieferung muss nicht sein. Hängt davon ab, ob der Lack mit einer Folie versehen ist. Wenn diese luftdicht (Adhäsionsverfahren) aufgebracht ist, ist das Fahrzeug beim Transport geschützt. Es reicht die Folie am Tag der Auslieferung abzuziehen. Das erfolgt absolut rückstandsfrei. Und es ist letztlich günstiger, als ein Auto zu waschen und dann manuell nachzupolieren. Denn keine Waschstrasse arbeitet so genau, dass es bei Neuauslieferung nicht irgendwelche "Spuren" gäbe. Also müsste Hand angelegt werden.

Bei meiner Abholung in WOB habe ich mir den Lack trotzdem sehr genau betrachtet, da gelegentlich vorab gemeldet wurde, dass das Auto vorher gewaschen wurde. Ich konnte nirgendwo einen kleinen Streifen erkennen. Wenn es gewaschen wurde, dann garantiert nicht mit Bürsten.

Bezüglich der Waschstrasse würde ich dringend zu Textil raten, in keinem Fall eine Bürstenwaschstrasse. Dort gibt es auf jeden Fall Streifen.

Bei Textil würde ich bedenkenlos schon nach wenigen Tagen waschen (Habe ich auch getan!). Denn besser den Dreck rechtzeitig vom Auto, als beispielsweise Salz- oder Teerreste zu lange eintrocknen lassen.

gruß
Heinz

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. April 2004 um 11:37

Nun ich habe meinen am 19-3-04 bekommen und schon in der ersten Wochen gewaschen. (schlechtes Wetter)

Wichtig ist das mit der Textilwaschanlage. Ich habe den Wagen nun immerhin 3 x gewaschen und keinen einzigen Kratzern weder im Klarlack noch sonst wo.

Was auch wichtig ist ist ohne Wachs und ohne das manuelle Handbürsten, die machen auch Kratzer rein mit ihren Handbürsten. Ich lasse nur Dampfstrahlen und dann ab in die Waschanlage.

Wo ??? Hier im Taunus ????

Eschborn hinter dem Fegros ist eine Top-Waschananlage

mfg
Darkdiver

Beitrag von „Borko38“ vom 12. April 2004 um 10:04

Moin,

bez. der Frage Textil/Bürste habe ich eine Frage. Wir haben eine Waschstrasse mit Textil, jedoch genauso rotierend wie früher die Bürsten!

Meint ihr die sind so lackunfreundlich wie früher die normalen Waschstrassen?

Cu
M.B.

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. April 2004 um 10:17

Ja, bei meiner Waschstrasse rotieren die Textillappen auch. Erkundige dich aber vorher wegen der Breite und der Aussenspiegel. Nicht das hier was schief geht.

Bei mir und meinem Dicken wurde erst der Hersteller gefragt. Dann eine Woche später kam das OK ! Passt 😊

liebe Grüße und immer ein sauberes Auto (lach)

mfg

Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 15. April 2004 um 20:31

einer textilwaschanlage, wenn das mal nicht mit liebe gemacht wird LoL

Beitrag von „Borko38“ vom 15. April 2004 um 20:36

Hi,

vielen Dank, aber könntest Du noch ein Bild mit den rotierenden Lappen, von außerhalb des Autos fotografiert, nachreichen? Und danach dann noch ein Selbstportrait des nassen darkdivers....

Anyway, Dein Bemühen iss immer wieder ´ne Wucht! Thumbs up!

LG

M.B. 😊

Beitrag von „darkdiver“ vom 15. April 2004 um 21:00

hehe

Beitrag von „Wolf“ vom 15. April 2004 um 22:18

Hi Darkdriver,
von meinem Kumpel ist schon zweimal so ein Streifen am Heckwischer hängengeblieben, und die Abdeckkappe der Welle war ab. Ich hatte bisher Glück in der gleichen Anlage (nur Wackelstreifen).
Gruss Wolf

Beitrag von „darkdiver“ vom 15. April 2004 um 22:24

nicht Darkd"R"iver sonder einfach nur Darkdiver 😊

Der Wischer hinten ist in einer Tüte und fixiert mit einem Saugnapf, zu erkennen weil rot. Dann passiert nichts 😊

beste Grüße
Darkdiver

Beitrag von „rollo68“ vom 15. April 2004 um 22:24

Hallo Wolf!
Das soll in einer gut betriebenen nicht passieren.
Bei uns wir ein Tütenschlauch über den Heckwischer drüber gezogen.

MFG
Roland

Beitrag von „Wolf“ vom 15. April 2004 um 22:45

Die Tüte machen sie hier auch, das mit dem Sauger muss ich mal sagen. Kommt nicht wieder vor Chef -"r".

Wolf

Beitrag von „lillyfee“ vom 16. April 2004 um 11:18

Meine Waschanlage macht inzwischen den Heckscheibenwischer ab, da dieser bereits zweimal von jener gefressen wurde 😊

Besser aber ist der Cayenne. Die Heckscheibe geht auf DRUCK auf. Sprich, wenn die Walze mit einem gewissen Anpressdruck an die Verriegelung kommt, geht mitten im Hauptwaschgang die Heckscheibe auf. ROFL

Gott sei Dank fahren wir alle SUV's, die haben wenigstens Abflusslöcher in der Karosserie....

Grüsse

Beitrag von „Sandokahn“ vom 25. April 2004 um 21:35

Hallo ich selbst habe sehr gut Erfahrungen mit dem Speep Polish von A1 gemacht anschließen noch mit Speedwax versiegeln und sich über das Ergebnis freuen gewaschen wurden und werden meine Autos nur per Hand angefangen von meinem 601er Tabszedes bis zum Jetzigen Golf IV Variant 4Motion und auch mein zukünftiger Touareg wird in den Genuß der Handwäsche kommen . Übrigens selbst ein Dornenbusch verursacht mit dem Speedwax kaum Schäden . viel Spaß beim Testen